



Schulpsychologischer  
Beratungsdienst  
im Bezirk Hinwil

Jahres  
bericht  
2 0 1 8



## Inhalt

1. Bericht aus dem SPBD .....	2
2. Jahresziele 2018 Rückblick .....	3
3. Jahresziele 2019 .....	4
4. Statistik .....	5
5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2018 .....	11
6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	12
7. Betriebskommission SPBD .....	13
8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen.....	13

# 1. Bericht aus dem SPBD

## Arbeiten mit neuer Erfassung der Leistungsstunden und neuer Statistik

Im 2018 arbeiteten wir erstmals mit einer differenzierteren Erfassung der Leistungsstunden als bisher und einer neuen statistischen Erfassung.

Die Verteilung des Aufwands für die einzelnen Leistungskategorien und weitere Ergebnisse aus der Statistik sind in Kapitel 4 genauer dargestellt und erläutert. Weil die Leistungsstunden 2018 das erste Mal auf diese Weise erfasst wurden, ist vor allem der durchschnittliche Aufwand für die einzelnen Leistungen noch mit Vorsicht zu betrachten. Nach einigen Jahren werden die Zahlen noch verlässlicher sein.

Die Erfassung der **Leistungsstunden** orientiert sich neu an den Leistungen, die mit den einzelnen Verbandsgemeinden vereinbart wurden.

Eine kurze Auswahl:

- 85.7 % der Arbeitszeit wendete der SPBD für das gesetzlich vorgeschriebene Grundangebot (Abklärungen und Beratungen) auf.
- 21.05 Stunden dauerte eine Abklärung im Schnitt (Zu einer Abklärung gehören neben der Arbeit mit den SchülerInnen, auch alle Gespräche mit der Schule und den Eltern und das Verfassen der notwendigen Berichte.).
- 432 Abklärungen führten wir im 2018 durch.

## Statistik

Aufgrund der Unterschreitung eines Schwellenwertes im Standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) können wir erfassen, welche Schwierigkeiten der SchülerInnen wir am häufigsten in unseren Abklärungen feststellen.

- 169 mal im Bereich Kognition und Metakognition
- 137 mal im Bereich Soziale und Emotionale Funktionsfähigkeit
- 84 mal im Bereich Intentionale Kommunikation

Häufigste Gründe für die **Anmeldung**

- offene Fragen 373
- Frage nach Sonderschulbedarf 170

Für den **Regelschulbereich** empfahl der SPBD z.B.

- 195 mal eine integrative Förderung (IF)
- 116 mal die Prüfung eines Sonderschulbedarfs
- 105 mal eine Förderung in der Logopädie

Für die Förderung im **Sonderschulbereich** empfahl der SPBD

- 85 mal eine Integrierte Sonderschulung (ISR)
- 42 mal eine Tagessonderschulung
- 9 mal eine Heimsonderschulung

Richard Tschannen, Leiter SPBD

## 2. Jahresziele 2018 Rückblick

### Ziele 2018

### Was wurde erreicht?

#### Webauftritt / Homepage SPBD

Der SPBD hat noch keine eigene Homepage. Um dem erhöhten Informationsbedarf über das Internet gerecht zu werden, ist es sinnvoll eine eigene Homepage einzurichten. Die Homepage eröffnet neben der Bekanntmachung allgemeiner Informationen auch die Möglichkeit, wichtige Formulare wie das Anmeldeformular im Internet zugänglich zu machen.

Eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Konzepts für den Webauftritt SPBD wurde bestimmt. Die Arbeiten konnten noch nicht abgeschlossen werden und gehen im 2019 weiter.

#### Qualitätssicherung: Anpassung der Abrechnung der Leistungsstunden

Für den SPBD ist es sinnvoll, bessere Kennzahlen zur Abrechnung der Leistungsstunden für die Verbandsgemeinden zu erhalten. Insbesondere eine Unterscheidung zwischen den Leistungsstunden für das Grundangebot und das Zusatzangebot machen Sinn, weil die Verbandsgemeinden Leistungen aus dem Zusatzangebot vermehrt selber übernehmen.

Seit Beginn 2018 werden die Leistungsstunden des SPBD differenziert nach den

- Leistungen im Grundangebot
- Leistungen im Zusatzangebot

abgerechnet.

#### Qualitätssicherung: Anpassung der Parameter in der Statistik

Mit der Änderung der Abrechnung der Leistungsstunden macht auch eine Anpassung der Statistik Sinn. Die einzelnen Angebote der Leistungsvereinbarung sollen mit der Zeiterfassung und Statistik abgebildet werden. Im SAV werden die Befunde von Abklärungen in Indikationsbereichen neu erfasst. Diese Befunde sollen neu auch in der Statistik abgebildet werden.

Die Statistik 2018 wird erstmals nach den Parametern

- Tätigkeiten
- Empfehlungen
- Befunde

erfasst. Die Verbandsgemeinden werden diese Statistik erstmals im 2019 erhalten.

#### Überarbeitung der Zweckverbandsstatuten: Planung des weiteren Vorgehens

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. In der Sitzung der Betriebskommission vom 15.11.16 wurde beschlossen, die Statuten auf diesen Zeitpunkt hin zu überarbeiten.

Von der Betriebskommission wurde eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der neuen Verbandsstatuten eingesetzt.

### 3. Jahresziele 2019

#### Ziele 2019

#### Was soll erreicht werden?

##### Webauftritt / Homepage SPBD

Der SPBD hat noch keine eigene Homepage. Um dem erhöhten Informationsbedarf über das Internet gerecht zu werden, ist es sinnvoll eine eigene Homepage einzurichten. Die Homepage eröffnet neben der Bekanntmachung allgemeiner Informationen auch die Möglichkeit, wichtige Formulare wie das Anmeldeformular im Internet zugänglich zu machen.

Das Konzept und die Inhalte einer Homepage für den SPBD wurde erarbeitet und die Homepage wird eingerichtet.

##### Überarbeitung der Zweckverbandsstatuten: Planung des weiteren Vorgehens

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. In der Sitzung der Betriebskommission vom 15.11.16 wurde beschlossen, die Statuten auf diesen Zeitpunkt hin zu überarbeiten.

Die Verbandsstatuten wurden überarbeitet und der Terminplan zur Umsetzung wurde festgelegt und den Verbandsgemeinden kommuniziert.

##### Besprechung der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden

Die ersten Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden wurden für die Jahre 2016 und 2017 gemacht. Im 2017 wurden erstmals die neuen Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden besprochen. Die Besprechung der Leistungsvereinbarungen ist Teil der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden. Die Besprechungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Im gegenseitigen Austausch zwischen SPBD und Schule werden folgende Themen besprochen:

- Allgemeine Rückmeldung zur Zusammenarbeit
- Rückmeldungen zu einzelnen Angeboten
- Administrative Abläufe zwischen Gemeinde und SPBD

Die Leistungsvereinbarungen 2018/2019 werden mit allen Verbandsgemeinden besprochen und für die Jahre 2020/2021 neu erarbeitet.

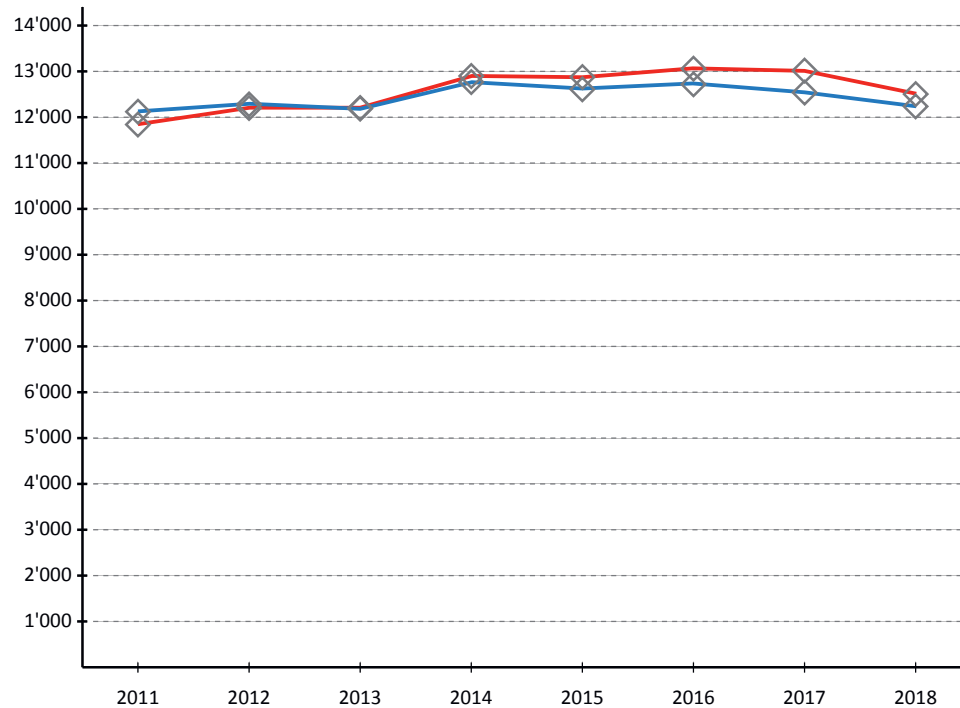
##### Erreichbarkeiten und Präsenzzeiten im SPBD

Zurzeit ist es für Aussenstehende nicht sichtbar, zu welchen Zeiten der SPBD erreichbar ist und an welchen Tagen Mitarbeitende in der Regel anwesend sind. Für Schulen und Eltern ist es hilfreich, wenn Ihnen diese Angaben bekannt sind.

Telefonische Erreichbarkeit des SPBD und Arbeitstage der Mitarbeitenden werden auf der Webseite des SPBD bekannt gegeben.

## 4. Statistik

Entwicklung der Arbeitsstunden (Fallarbeit) für die Schulgemeinden



Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Budget	11'856	12'216	12'216	12'915	12'890	13'073	13'032	12'520
Arbeitsstunden	12'136	12'295	12'200	12'780	12'622	12'734	12'554	12'252

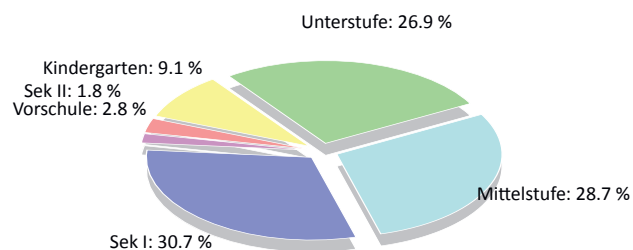
- Die von den Gemeinden budgetierten Arbeitsstunden wurden seit einigen Jahren nicht mehr alle gebraucht.
- Im 2019 wurden 268 Stunden weniger als budgetiert für die Arbeit in den Verbandsgemeinden verwendet. Die Abweichung zu den budgetierten Stunden beträgt -2.15 %.

## Statistik SPBD 2018

Die vorliegende Statistik wurde erstmals im 2018 geführt.

### Erfasste Schüler/innen

	weiblich	männlich	Total
Vorschule	11	16	27
Kindergarten	32	56	88
Unterstufe	83	176	259
Mittelstufe	84	192	276
Sek I	102	193	295
Sek II	5	12	17
<b>Total</b>	<b>317</b>	<b>645</b>	<b>962</b>



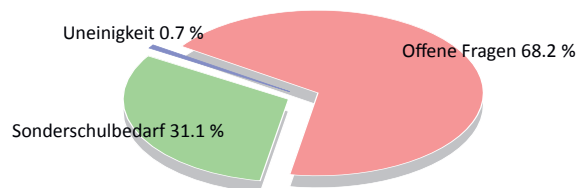
In dieser Statistik wird festgehalten, wie viele Schülerinnen und Schüler bei uns erfasst werden. 64,7 % der erfassten Schülerinnen und Schüler besuchen die Primarstufe, 30,7 % die Sekundarstufe 1. Die Schülerinnen werden bei uns aufgrund von Anmeldungen für Abklärungen oder Beratungen erfasst.

2.8 % der Anmeldungen kamen für Kinder aus der Vorschule. Hierbei handelt es sich um Kinder, die von der heilpädagogischen Früherziehung wegen der Frage nach einem Sonderschulbedarf angemeldet werden.

Bei der Sek II handelt es sich um Jugendliche in der Berufsausbildung oder in der Mittelschule. Hier geht es in der Regel darum, dass wir aufgrund früherer Abklärungen Bestätigungen für das Anrecht auf Massnahmen zum Nachteilsausgleich verfassen. Für Abklärungen sind wir auf der Sek II-Stufe nicht mehr zuständig.

### Anmeldungsgründe für Abklärungen

	Total
Offene Fragen	373
Sonderschulbedarf	170
Uneinigkeit	4
<b>Total</b>	<b>547</b>

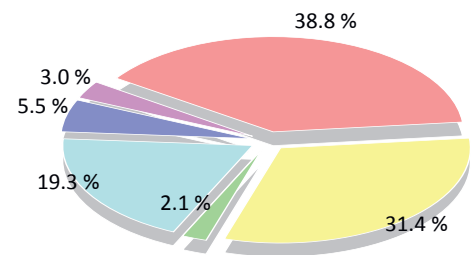


Die häufigsten Anmeldungen werden aufgrund von offenen Fragen zur weiteren Förderung oder zur Befindlichkeit der Schülerinnen und Schülern gemacht. Anmeldungen zum Sonderschulbedarf erfolgen in den allermeisten Fällen erst, wenn zuvor Abklärungen im SPBD gemacht wurden und in der Schule schon Fördermassnahmen im Regelschulbereich durchgeführt wurden.



### Befund (Unterschreitung Schwellenwert)

	Total
Kognition/Metakognition	169
Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit	137
Bewusste sinnliche Wahrnehmung	9
Intentionale Kommunikation	84
Bewegung, Mobilität, Motorik	24
Aktivitäten des täglichen Lebens	13



Im Standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) werden die Befunde in 6 Indikationsbereichen erfasst. In dieser Grafik wird dargestellt, wie oft wir in einer Abklärung die Unterschreitung eines Schwellenwertes festgestellt haben. Die Unterschreitung eines Schwellenwertes bedeutet, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einem Indikationsbereich einen Prozentrang unter 5 % erreichte, d.h., dass 95 % der Altersgruppe in diesem Bereich bessere Resultate erzielen.

Am häufigsten stellten wir eine Unterschreitung des Schwellenwertes im Indikationsbereich „Kognition/Metakognition“ fest. In diesem Indikationsbereich werden die intellektuellen Fähigkeiten, exekutive Funktionen und Aufmerksamkeitsleistungen geprüft. Zusätzlich wird erfasst, wie weit sich Einschränkungen in diesen Bereichen auf die Schulleistungen auswirken.

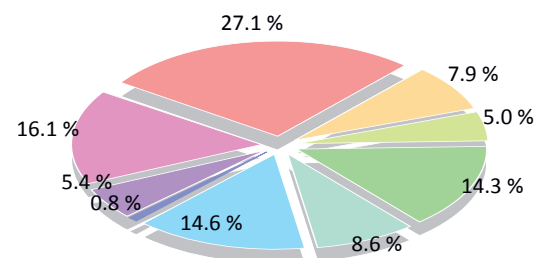
Sehr oft wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit“ unterschritten. In diesem Indikationsbereich geht es um die Fähigkeiten, eigene Emotionen zu regulieren (z.B. Impulskontrolle) und um Fähigkeiten, sich in sozialen Situationen (z.B. Umgang mit anderen Menschen) adäquat zu verhalten.

Häufig wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Intentionale Kommunikation“ unterschritten. Hier handelt es sich z.B. um Probleme in der Aussprache oder im Sprachverständnis.

Weniger häufig wird der Schwellenwert in den Indikationsbereichen „Bewusste sinnliche Wahrnehmung“, z.B. bei einer Seh- oder Hörbehinderung, „Bewegung, Mobilität, Motorik“ z.B. bei einer Körperbehinderung oder bei den „Aktivitäten des täglichen Lebens“, z.B. die Selbstständigkeit beim Essen oder dem Toilettengang unterschritten.

### Empfehlungen Regelschule

	Total
Integrative Förderung	195
Psychotherapie	57
Psychomotorik	36
Logopädie	103
Nachteilsausgleich	62
Weitere schulische Massnahmen	105
Beratung und Unterstützung (Regelschule)	6
Prüfung des Sonderschulbedarfs	39
Anerkennung des Sonderschulbedarfs	116



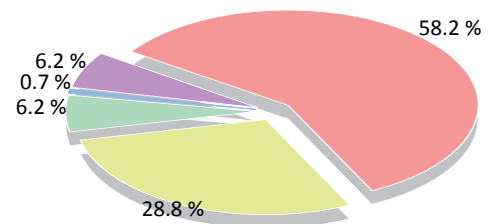
Diese Statistik erfasst die Empfehlungen zu Massnahmen, welche die Regelschule umsetzen oder beschliessen kann. Für die Förderung im Regelschulbereich empfehlen wir am häufigsten die Integrative Förderung (IF), die Logopädie oder weitere schulische

Massnahmen z.B. eine Repetition, Unterstützung durch die Schulsozialarbeit oder eine Assistenz usw..

Die Prüfung des Sonderschulbedarfs empfehlen wir aufgrund der Unterschreitung eines Schwellenwerts in einem oder mehreren Indikationsbereichen, wenn sich diese Unterschreitung sehr erschwerend auf das weitere schulische Fortkommen auswirkt. Vor der Empfehlung eines Sonderschulbedarfs werden in der Regel von der Schule alle Möglichkeiten zur Förderung innerhalb des Regelschulbereichs geprüft.

#### Empfehlungen Sonderschulung

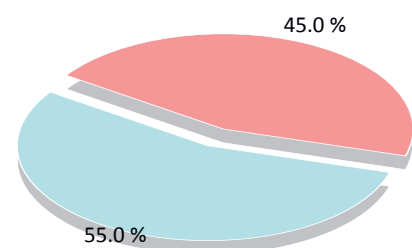
	Total
Integrierte Sonderschulung (ISR)	85
Tagessonderschulung	42
Heimsonderschulung	9
Einzelunterricht	1
Beratung und Unterstützung (Sonderschulung)	9



Am häufigsten wird die Integrierte Sonderschulung (ISR) empfohlen. Die Schulung in einer Tages- oder Heimsonderschule wird in der Regel erst empfohlen, wenn der Schüler oder die Schülerin zuvor in einer Integrierten Sonderschulung unterrichtet wurden.

#### Weitere Empfehlungen

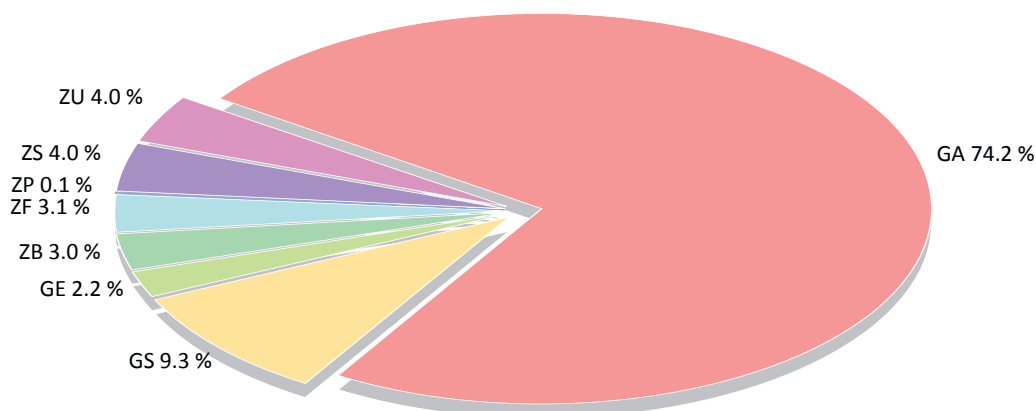
	Total
Abklärungen und Beratungen	63
Andere	77



Abklärungen und Beratungen sind in der Regel Empfehlungen an die Eltern, z.B. für weitere fachärztliche Abklärungen (z.B. Abklärungen des Gehörs, des Sehens, Kinder- und Jugendpsychiatrische Abklärungen usw.) oder Beratungen der Eltern (z.B. Erziehungsberatungen usw.)

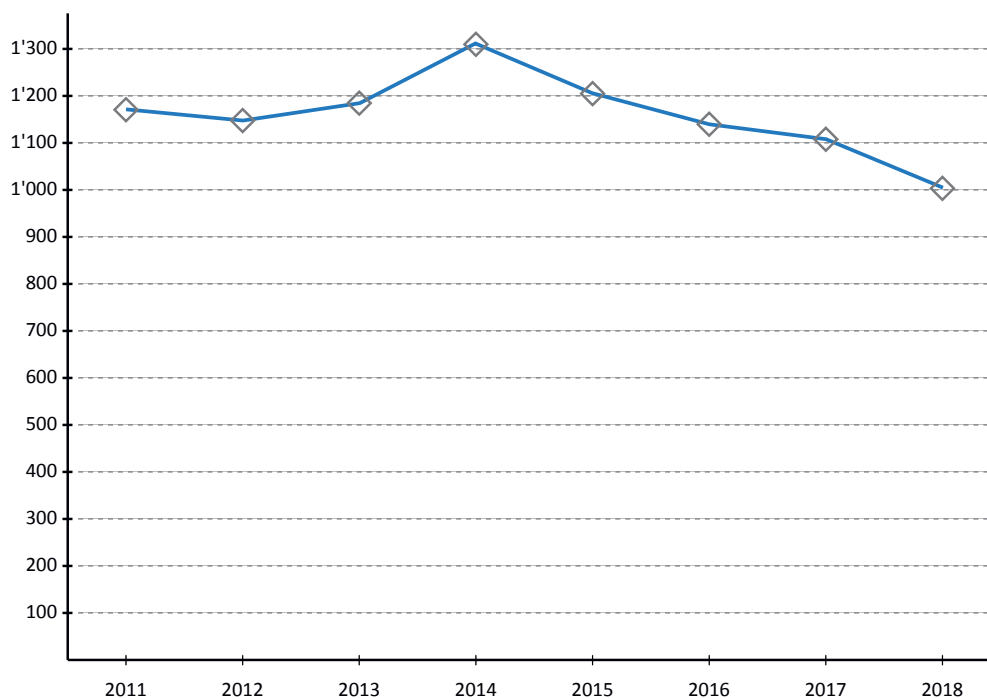
## Tätigkeiten des SPBD

		Std.	Fälle	Ø
GA	Abklärung	9095	432	21.05
GS	Beratung Schule	1144	442	2.59
GE	Beratung Eltern und Schüler	272	181	1.5
ZB	Begleitung von Sonderschulungen	373.5	102	3.66
ZF	Teilnahme an IDT/Fachteam	374.5	144	2.6
ZP	Suche geeigneter Psychotherapeutinnen	11.25	12	.94
ZS	Suche geeigneter Tages- oder Heimsonderschulen	493.25	44	11.21
ZU	Überprüfung von Sonderschulungen	488.5	58	8.42
	<b>Total</b>	<b>12252</b>	<b>1415</b>	



Seit 2018 erfassen wir die Arbeitszeit für die Verbandsgemeinden aufgrund der Leistungen, wie sie in der Leistungsvereinbarung mit der betreffenden Schule abgemacht wurden. Die Leistungen unterteilen sich in ein Grundangebot (Abklärung, Beratung Schule, Beratung Eltern und Schüler), das die Schule von Gesetzes wegen durch den SPBD anbieten muss. Das Zusatzangebot (Begleitung von Sonderschulungen, Teilnahme an IDT/Fachteam, Suche Psychotherapeutinnen, Suche Sonderschulen, Überprüfung von Sonderschulungen) kann von der Schule dem SPBD übertragen werden. Für das Grundangebot verwendet der SPBD 85.7 % der Arbeitszeit, für das Zusatzangebot 14.3.%. 74.2 % der Arbeitszeit wird für Abklärungen verwendet. Im 2018 führten wir 432 Abklärungen durch. Zu einer Abklärung gehören neben der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, auch alle Gespräche mit der Schule und den Eltern und das Verfassen der notwendigen Berichte. Eine Abklärung dauerte im Schnitt 21.05 Stunden.

## Anzahl erfasste Schüler/innen im SPBD



Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	1170	1147	1184	1309	1204	1139	1107	1003

Nach einem Anstieg der erfassten Schüler/innen im 2014 sinkt diese Zahl seither regelmäßig. Einerseits werden weniger Schüler/innen mit immer komplexeren Fragestellungen bei uns angemeldet. Zudem werden in der Zwischenzeit von einigen Verbandsgemeinden die Begleitung der Sonderschulungen hauptsächlich durch die Schulpflege oder sonderpädagogische Fachstellen übernommen. Diese Sonderschüler/innen werden bei uns nicht mehr angemeldet und deshalb auch nicht mehr erfasst.

## 5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'496.98 ab. (Aufwand Fr. 1'983'397.23, Ertrag Fr. 1'973'900.25).

Die Rechnung wurde an der Delegiertenversammlung am 2.4.19 verabschiedet.

Laufende Rechnung	Aufwand	RECHNUNG 2018 Ertrag
<b>3 Aufwand</b>		
30 Personalaufwand	1'744'724.25	
31 Sachaufwand	227'847.65	
32 Passivzinsen	0.08	
35 Entschädigungen an andere Gemeinden	10'825.25	
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'983'397.23</b>	
<b>4 Ertrag</b>		
42 Vermögenserträge		5.75
43 Entgelte		1'973'894.50
<b>Total Ertrag</b>		<b>1'973'900.25</b>
Total Aufwand	1'983'397.23	
Total Ertrag		1'973'900.25
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>9'496.98</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		
<b>Total</b>	<b>1'983'397.23</b>	<b>1'983'397.23</b>

## 6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Leitung

Tschannen Richard (Leiter)

Spruit Robert (Stellvertretender Leiter)

### Psychologinnen und Psychologen

Andermatt Mechleen (seit 1.2.18)

Hinder Simona (ab 1.5.18)

Iseli Catherine

Preisig Andrea

Previsic Sanja

Ruckteschler Kim

Schellhammer Stefan

Schibli Lotte

Schoch Silke

Somm Katharina

Tietz Vania

Weber Egon (bis 30.4.18)

Wild Bachmann Katja

### Aushilfen / befristete Anstellungen

Keller Kathrin

### Sekretärinnen

Bugmann Priska

Deplazes Sylvia

Fretz Rita

Mark Erika

### Freie Mitarbeitende

Hauri Laurin und Bertels Rudolf (Gemeinde Bäretswil: Buchhaltung und Personal)

Schmid Roger, Reinigung

Uttinger Urs, EDV Support Datenbank, Statistik und Abrechnung

Muheim Martin, EDV Support allgemein

## 7. Betriebskommission SPBD

	<b>Funktion</b>
<b>Meier Theo</b> (Präsident Schule Bäretswil)	Präsident
<b>Leibundgut Lukas</b> (Präsident Schule Dürnten)	Vizepräsident
<b>Meli Anita</b> (Schulpflege Wetzikon)	Mitglied Betriebskommission
<b>Stemmler Thomas</b> (Schulpflege Bubikon) bis Juli 18	Mitglied Betriebskommission
<b>Blaser Monika</b> (Schulpflege Rüti) seit August 18	Mitglied Betriebskommission
<b>Ralph Keller</b> (Schulpflege Wald)	Mitglied Betriebskommission
<b>Tschannen Richard</b> (Leiter SPBD)	beratendes Mitglied
<b>Spruit Robert</b> (stellvertretender Leiter SPBD)	beratendes Mitglied

## 8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen

(Statistik der Bildungsdirektion, Jahr 2016)

<b>Verbandsgemeinde</b>	<b>Total</b>
Bäretswil	522
Bubikon	869
Dürnten	856
Fiscenthal	341
Gossau	1'063
Grünigen	343
Hinwil	1'129
Rüti	1'231
Seegräben	109
Wald	1'048
Wetzikon PS	1'762
Wetzikon-Seegräben Sek	586
<b>Total Schulgemeinden</b>	<b>9'859</b>

### **Verteiler des Jahresberichtes 2018 des SPBD im Bezirk Hinwil**

- *Betriebskommission SPBD*
- *Delegierte des Zweckverbands*
- *Verbandsgemeinden (zuständige Schulpflegemitglieder)*
- *Schulleitungen / Sonderpädagogische Fachstellen*
- *Andere Dienste (SPD im Kanton Zürich, KJPP Wetzikon, kjz Rüti, Regionales AJB Ost, Bildungsdirektion Abteilung VSA Sonderpädagogik)*

